

Zwischen dem Subjekt und dem Objekt gibt es ein Drittes, die Gemeinschaft. Es ist kreativ wie das Subjekt, widerspenstig wie das Objekt und gefährlich wie eine Elementargewalt.  
Ludwik Fleck



Viele irri-  
ge Meinungen  
zerstreut die  
Psychologie des  
Wahrnehmens  
und die  
Soziologie des  
Denkens  
Ludwik Fleck

- Urdideen
- Meinungssysteme
- Denkkollektiv
- Denkstil
- Denkzwang
- Aktive & passive Koppelung
- Widerstandsaviso
- Esoterik – Exoterik

# GESAMT- POSTAT

Abbildung 8



«Alles Erkennen ist ein Prozeß zwischen dem Individuum, seinem Denkstil, der aus der Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe folgt, und dem Objekt.»

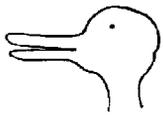
Ludwik Fleck

Die Vorteile aus einer so gefassten Soziologie des Denkens sind klar: Sie bietet die Möglichkeit, das intellektuelle Leben der Gesellschaft rational zu lenken. Sie findet den Weg, die Masse gegen die rücksichtslose Propaganda abzuhärten. Als vergleichende Wissenschaft wird sie dem Fanatismus, jenem Feind der Menschheit Nr. 1 entgegenwirken.

Ludwik Fleck



Um zu sehen, muss man wissen, was wesentlich und was unwesentlich ist, muss man den Hintergrund vom Bild unterscheiden können, muss man darüber orientiert sein, zu was für einer Kategorie der Gegenstand gehört. Sonst schauen wir, aber wir sehen nicht, vergebens starren wir auf die allzu zahlreichen Einzelheiten, wir erfassen die betrachtete Gestalt nicht als bestimmte Ganzheit.  
Ludwik Fleck



## Theorie des Denkstils

*Arbeitsbogen*

1. Zeichnen Sie eine der wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
2. Skizzieren Sie die wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
3. Zeichnen Sie eine der wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
4. Skizzieren Sie die wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
5. Zeichnen Sie eine der wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
6. Skizzieren Sie die wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
7. Zeichnen Sie eine der wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.  
8. Skizzieren Sie die wesentlichen Besonderheiten des psychischen Optimums.

*Denn der blinde Fleck ist, in leicht metaphorischer Rede, eben nicht nur der Grund dafür, dass man bei allem, was man beobachtet, immer auch etwas übersieht, sondern wesentlicher noch gerade als dieses punktuelle Zugeständnis an das Nichtsehen die Voraussetzung allen Sehens.*

D. Baecker, Kybernetik zweiter Ordnung, in H.v.Foerster: Wissen und Gewissen, Hrsg. S.J. Schmidt, Frankfurt a.M., Suhrkamp, 1993

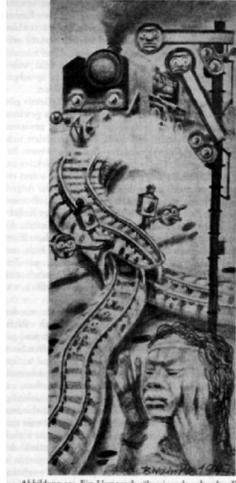
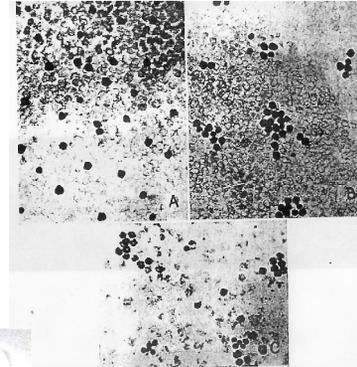


Abbildung 12: Ein Urmensch sähe einen kriechenden Drachen.



Was erkennen Sie hier?  
a) Kaulquappen?  
b) ausgespuckte Bonbons?  
c) Stammzellen?

